

SPECTRAL UNDER 325

Beschreibung:

SPECTRAL UNDER 325 – Acryl-Füller mit vermindertem Inhalt an flüchtigen Bestandteilen. Geeignet für den Einsatz in der Variante „nass auf nass“, erfüllt dabei die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/CE vom 21. April 2004 über die Einschränkung der Emission der flüchtigen organischen Verbindungen VOC. Er kann außerdem in der Variante „Grundieren“ eingesetzt werden. Das Produkt kann als ein Füller für wasserlösliche Basislacke angewendet werden. Durch sein ausgezeichnetes Haftvermögen und die Verwendung hochwertiger Harze und spezieller Zusatzstoffe im Herstellungsprozess gewährleistet der Füller einen ausgezeichneten Antikorrosionsschutz und isoliert das Polyester material (Spachtel) von den Acrylmaillen.

Geeignet für die folgenden Untergründe:

- alte Lackflächen incl. Flächen aus thermoplastischen Farben,
- Novol-Polyesterspachtel,
- Stahl,
- Aluminium,
- galvanisierter Stahl,
- Niro-Stahl,
- reaktive Untergründe (Washprimer),
- Kunststoffe,
- Polyester-Lamine.

Vorbereiten des Untergrundes:

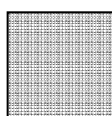
- Alte Lackflächen entfetten und mit Schleifpapier P220-P360 trocken anschleifen,
- Polyester-Spachtel mit Schleifpapier P240-P320 trocken schleifen, bis völlige Ebenheit erzielt wird,
- Stahlflächen entfetten und mit Schleifpapier P120-P240 trocken anschleifen,
- Aluminiumflächen entfetten und mit Schleifwolle mattieren, nochmals entfetten,
- Galvanisierte Stahlflächen entfetten und mit feinkörniger Schleifwolle mattieren und nochmals entfetten,
- Niro-Stahl entfetten,
- Kunststoffe mit Silicon-Entferner EXTAR 785 entfetten und mit Schleifwolle mattieren, nochmals entfetten und den Haftvermittler PLAST 705 sowie Elastifizierer PLAST 775 einsetzen,
- Polyester-Lamine entfetten und mit Schleifpapier P280 trocken anschleifen.

Einfärben - Graustufen

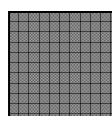
Die SPECTRAL PC Software bietet eine Grau-Skala an, die das Vermischen von schwarzen und weißen Füllern ermöglicht. Im Mischsystem für Acryl-Füller UNDER 325 unterscheidet man 5 Grau-Stufen von P1 bis P5 mit folgenden Mischverhältnissen:



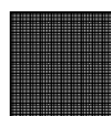
P1
weiß 100 %
schwarz 0 %



P2
weiß 90 %
schwarz 10 %



P3
weiß 70 %
schwarz 30 %



P4
weiß 30 %
schwarz 70 %



P5
weiß 0 %
schwarz 100 %

Die Füller sollten in entsprechenden Verhältnissen (hinsichtlich Volumenteilen oder Volumenprozent) vor dem Hinzufügen des Härter und des Verdünners miteinander vermischt werden.

Spectral UNDER 325 ist auch in grau lieferbar. Er entspricht der Grau-Stufe P3.

Mischverhältnis:

	Angaben in Volumenprozent	Angaben in Volumenteilen
Variante „Grundieren“:		
Spectral UNDER 325	3	100
Spectral Härter H 6525	1	20
Spectral Verdünner SOLV 855	30 %	15
Variante „nass auf nass“:		
Spectral UNDER 325	3	100
Spectral Härter H 6525	1	20
Spectral Verdünner SOLV 855	40 %	21

Menge Verdünner bezogen auf Füller.

Ergänzend können eingesetzt werden:

Verdünner für Acryl-Erzeugnisse Spectral SOLV 855 – „Kurz, Normal, Lang“.
Beschleuniger für Acryl-Erzeugnisse, z.B. PLUS 750 der Firma NOVOL .
Elastizifierer Spectral PLAST 775
Haftvermittler Spectral PLAST 705

Verarbeitungszeit (Topfzeit / Potlife):

ca. 1 Stunde bei einer Temperatur von 20 °C

Spritz-Viskosität, Düsen-Sprengöffnung der Spritzpistole, Arbeitsdruck:

Variante „Grundieren“:

DIN 4/20°C 24÷28 s, Ø1,6÷1,8mm, 3÷4 bar

Variante „nass auf nass“:

DIN 4/20°C 19÷23 s, Ø1,2÷1,4mm, 3÷4 bar

Flüchtige Bestandteile:

VOC zugelassen (Kat. B/3) = 540 g/Liter (bezogen auf die fertige Mischung).

Variante „Grundieren“:

VOC = 516 g/Liter

Variante „nass auf nass“:

VOC = 539 g/Liter

Flüchtige Bestandteile (VOC) gemäß

Verordnung des Ministers für Wirtschaft und Arbeit, Gesetzblatt vom 20. Oktober 2005
und den Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/CE vom 21. April 2004.

Vorgehensweise:

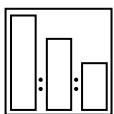
Variante „Grundieren“:

Zwei einzelne nasse Schichten aufbringen, wobei nach jeder Schicht jeweils eine Ablüftzeit von 5-10 Minuten einzuhalten ist. Die Ablüftzeit ist von der Umgebungstemperatur und der jeweiligen Schichtdicke abhängig.

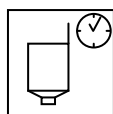
Variante „nass auf nass“:

Eine Schicht aufbringen. Nach der Ablüftzeit von jeweils ca. 10÷15 Minuten können weitere Lackschichten aufgetragen werden. Die Ablüftzeit ist von der Umgebungstemperatur und der jeweiligen Schichtdicke abhängig. Sollte die Zeit seit dem Aufbringen des Füllers weniger als drei Stunden betragen, dürfen keine weiteren Schichten ohne Voranschleifen des Füllers aufgetragen werden.

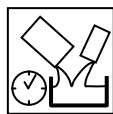
VARIANTE „NASS AUF NASS“:



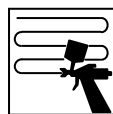
Verhältnis
3+1+40 %
Füller+Härter+
Verdünner



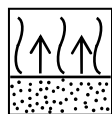
DIN 4/20 °C
19÷23 s



1 Std./20 °C

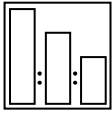


1X, 3÷4bar
Ø 1.2÷1,4 mm

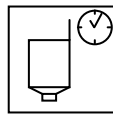


10÷15 Min.

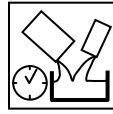
VARIANTE „GRUNDIEREN“:



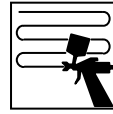
Grundierung:
3+1+30 %



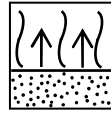
DIN 4/20 °C
24÷28 s



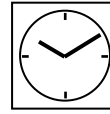
1 Std./20 °C



2X, 3÷4 bar
Ø 1,6÷1,8 mm



5÷10 Min.



3 Std./20 °C
30 Min./60 °C



P360-P500



P600-1000

Schichtdicke:

Variante „Grundieren“: 50÷60 µm je Schicht

Variante „nass auf nass“: 40÷50 µm je Schicht

Aushärtezeit:

Variante „Grundieren“: 3 Stunden bei einer Temperatur von 20 °C; 30 Minuten bei 60 °C für maximal zwei Schichten.

Ergiebigkeit (theoretisch):

Variante „Grundieren“:

Mit einem Satz (1 Liter Füller + Härter im entsprechenden Verhältnis) lassen sich ca. 15 m² trockener Schicht mit einer Dicke von 50 µm aufbringen.

Variante „nass auf nass“:

Mit einem Satz (1 Liter Füller + Härter im entsprechenden Verhältnis) lassen sich ca. 18 m² trockener Schicht mit einer Dicke von 40 µm aufbringen.

Empfohlene Körnung des Schleifpapiers:

Trockenschleifen maschinell: P360 ÷ P500

Trockenschleifen manuell: P400 ÷ P500

Nass-Schleifen maschinell: P600 ÷ P1000

Nass-Schleifen manuell: P800 ÷ P1000

Farbe:

weiß, schwarz, grau

Reinigen der Werkzeuge:

Spectral SOLV 855 oder Nitro-Verdünner.

Bedingungen und Haltbarkeit:

In trockenen und kühlen Räumen, fern von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

Acryl-Füller Spectral UNDER 325: 24 Monate bei 20 °C.

Härter H 6525: 9 Monate bei 20 °C.

Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise:

Die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (siehe auch Sicherheitsdatenblatt) und Gefahrenhinweise sind strikt zu beachten.

Die hohe Qualität unserer Erzeugnisse ist das Ergebnis von Laboruntersuchungen und langjährigen Erfahrungen. Hierfür verbürgen wir uns unter der Bedingung, dass unsere Gebrauchsanweisungen strikt beachtet werden und die Arbeiten im Einklang mit den bewährten Grundsätzen des Handwerks erfolgen. Eine Verantwortung für eventuelle Mängel kann von uns nicht übernommen werden, wenn das Arbeitsergebnis durch Faktoren beeinflusst wurde, die sich außerhalb unserer Kontrolle befinden.

NOVOL Sp. z o.o., Komorniki, PL